



Ablauf der Vermittlung eines Tieres vom Verein Tierschutzhunde Russland e.V.

Wenn einer unserer Tiere Ihr Herz berührt hat und Sie ihm ein schönes Zuhause geben möchten, so nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Dafür füllen Sie bitte das Bewerbungsformular aus, das Sie auf unserer Homepage finden.

Sie bekommen eine Bestätigungsmail, dass Ihre Bewerbung eingegangen ist.

Zeitnah wird sich ein Mitglied unseres Vermittlungsteam bei Ihnen melden, das Sie durch die Vermittlung begleiten wird. In einem persönlichen Gespräch werden Ihnen den gesamten Vermittlungsablauf erklären.

Es wird eine Vorkontrolle bei Ihnen zu Hause organisiert, um zu sehen, ob das von Ihnen ausgesuchte Tier zu Ihrer Umgebung passt.

Wenn die Person, die die Vorkontrolle durchgeführt hat, uns „grünes Licht“ gibt, wird das Tier für Sie auf der Homepage und in Russland reserviert.

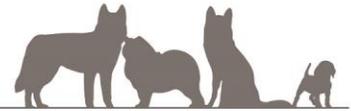
Der Vermittler gibt Ihnen Rückkopplung über die positive Entscheidung, informiert Sie über die Reservierung des Tieres und hält Sie über die zeitliche Abfolge bis zur Übergabe auf dem Laufenden.

Nun beginnen die Vorbereitungen zur Ausreise.

Sie bekommen von uns einen Tierschutzvertrag per Email zugesandt, der aufmerksam durchgelesen und an die angegebene Adresse zurückgeschickt werden sollte.

Die Schutzgebühr in Höhe von 500 € sollte nach Erhalt des Schutzvertrages innerhalb von 7 Tagen an den Verein überwiesen werden.

Die Hunde kommen in einem speziellen Transporter nach Deutschland und können von den Adoptanten an unserem Vereinssitz in 74535 Mainhardt in Empfang genommen werden oder sie kommen per Flugzeug, wenn ein Flugpate verfügbar ist. Es wird in der Regel der nächstgelegene größere Flughafen gewählt zum Wohnsitz der



Adoptanten. Natürlich kann es auch schon mal sein, dass dies nicht klappt und somit eine Fahrstrecke in Kauf genommen werden muss. Bei der Ankunft des Hundes am Flughafen wird eine Person der Tierschutzhunde Russland mit Ihnen vor Ort sein und sie bis zur Übergabe des Hundes begleiten.

Ein ganz wichtiger Punkt dabei ist, dass der Hund auch nach der Übergabe in der Transportbox verbleibt, bis Sie Zuhause angekommen sind, wo Sie Ihrem Neuankömmling dann in aller Ruhe in einer gesicherten Umgebung (Wohnung oder eingezäunter Garten) ein Sicherheitsgeschirr anlegen können. Nach der genauen Größe des Hundes können Sie sich bei Ihrem zuständigen Vermittler informieren.

Anmerkungen:

Die Schutzgebühr beträgt für einen Hund 500 EUR. Für alte Hunde sowie Notfälle wird die Schutzgebühr individuell bestimmt, je nach dem gesundheitlichen und psychischen Zustand des Tieres und Behandlungsnotwendigkeit.

Die Schutzgebühr deckt die Kosten für Transport, Impfungen, internationalen Impfpass, Mikrochip, Wurmkur und die nötigen Ausfuhrdokumente. Der Hund reist mit einem internationalen Impfpass ein. Sie sollten mit der nächsten Impfung einen EU Heimtierpass bei Ihrem Tierarzt ausstellen lassen.

Unser Verein besitzt selbstverständlich eine Einfuhr- und Vermittlungsgenehmigung nach §11 des TierSchG in Deutschland. Die Hunde werden mit TRACES System (Trade Control and Expert System) nach Deutschland gebracht.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen jederzeit bei der Beratung und Fragen zur Verfügung und würden wir uns freuen, Fotos vom neuen Zuhause zu bekommen und ein paar Zeilen darüber, wie sich das Hundekind eingelebt hat und sich entwickelt.

Unser Hauptanliegen ist es, das Tier auf Lebenszeit in ein neues Zuhause zu vermitteln. Um sicherzugehen, dass der Hund artgerecht gehalten wird, sich gut entwickelt und in der Familie gut eingelebt hat, werden wir nach ca. 4-6 Monaten eine Nachkontrolle bei Ihnen zu Hause durchführen.

Für uns – sowie auch für die Tierheimmitarbeiter in Russland, die in die Tiere viel Arbeit, Herzblut und schlaflose Nächte investiert haben – ist das die beste Motivation, weiterzumachen!